



INFO

Was gibt's zu tun? Der Arbeitskalender für die Streuobstwiese – August

Die Obstwiesenpflege im August

Im August beginnt die Zeit, in der man sich über die kommende Ernte von Äpfeln und Birnen Gedanken machen muss.

Eine Tabelle mit vielen Keltereien und Brennereien findet sich auf der Internetseite des Verbands der Gartenbauvereine unter der Rubrik „Obstwiesen“.

https://www.gartenbauvereine.de/saarland_rheinland-pfalz/streuobst/obstwiesen/vereinseigene-keltereien-und-brennereien

Möchte man das Obst zu Hause lagern, so empfiehlt es sich einen kühlen, dunklen Raum mit hoher Luftfeuchtigkeit hierfür vorzubereiten. Holzkisten können hier als Möglichkeit dienen, mehrere Lagen an Obst luftig aufzubewahren. Alternativ können auch Lagerbeutel verwendet werden.

Wer jedes Jahr viele Äpfel sein Eigen nennen darf, für den empfiehlt sich unsere „Äppelkischd“. Luftig und ohne Druckstellen wird das Obst in einer fahrbaren Kiste gelagert, die je nach Bedarf modular aufgebaut werden kann. Optisch ansprechend und in effektiver Bauweise kann hier Obst platzsparend gelagert werden. Weitere Informationen finden sich auf www.gartenbauvereine.de in unserem Shop.

Man unterscheidet bei den Äpfeln Sommer,- Herbst,- und Winteräpfel. Einige Sorten wie `Weißer Klarapfel´ oder `James Grieve´ können je nach Witterung schon im Juli bzw. August geerntet werden. Aufgrund der momentanen Wetterlage ist mit einem frühzeitigen Eintritt der Ernte zu rechnen. Ist man sich nicht sicher, ob die Äpfel am eigenen Baum reif sind, so sollte man einen Apfel aufschneiden und sich die Kerne ansehen. Sind diese braun, so können Sie die Früchte ernten. Sind die Kerne dagegen hell, sollte mit der Ernte noch gewartet werden. Auch sollte darauf geachtet werden, wie leicht sich die Frucht vom Ast ablöst.

Ebenfalls ist der August die Zeit, einen Sommerschnitt an Apfelbäumen durchzuführen. Hier können die zu eng stehenden Langtriebe, die nach innen oder oben wachsen entfernt werden, ohne einen zu großen Wachstumsschub zu generieren. Somit wird der Baum beruhigt und die Energie wird auf das Fruchtwachstum gelenkt. Hierbei ist darauf zu achten, dass die Wetterlage nicht zu heiß aber trocken sein sollte.

Wollen Sie eine Obstwiese verkaufen, verpachten oder sind Sie selbst auf der Suche nach einer Obstwiese? Dann schauen sie doch mal unter www.gartenbauvereine.de auf der Streuobstbörse vorbei. Hier finden Sie, neben Flächenangeboten und –gesuchen, auch Informationen zur Berufsgenossenschaft, Haftpflicht sowie Musterpachtverträge, die Ihnen den Einstieg in den Obstbau vereinfachen.

Bei weiteren Fragen steht Ihnen der Streuobstkoordinator Felix Ackermann zur Verfügung unter ackermann@gartenbauvereine.de oder telefonisch unter der 06887 / 9032999.

Felix Ackermann
M. Sc. Ecology and Microbial Biodiversity

Streuobstkoordination

Sie haben noch keine eigene Obstwiese? Oder eine Streuobstwiese zum Verkauf? Die Streuobstbörse vom Verband der Gartenbauvereine kann helfen. Inserate oder Gesuche nach Obst, Wiesen, Dienstleistungen oder Geräten können unter www.gartenbauvereine.de kostenlos eingestellt werden.
https://www.gartenbauvereine.de/saarland_rheinland-pfalz/streuobst/streuobstboerse/angebote-anfragen

QR-Code zur Streuobstbörse:

